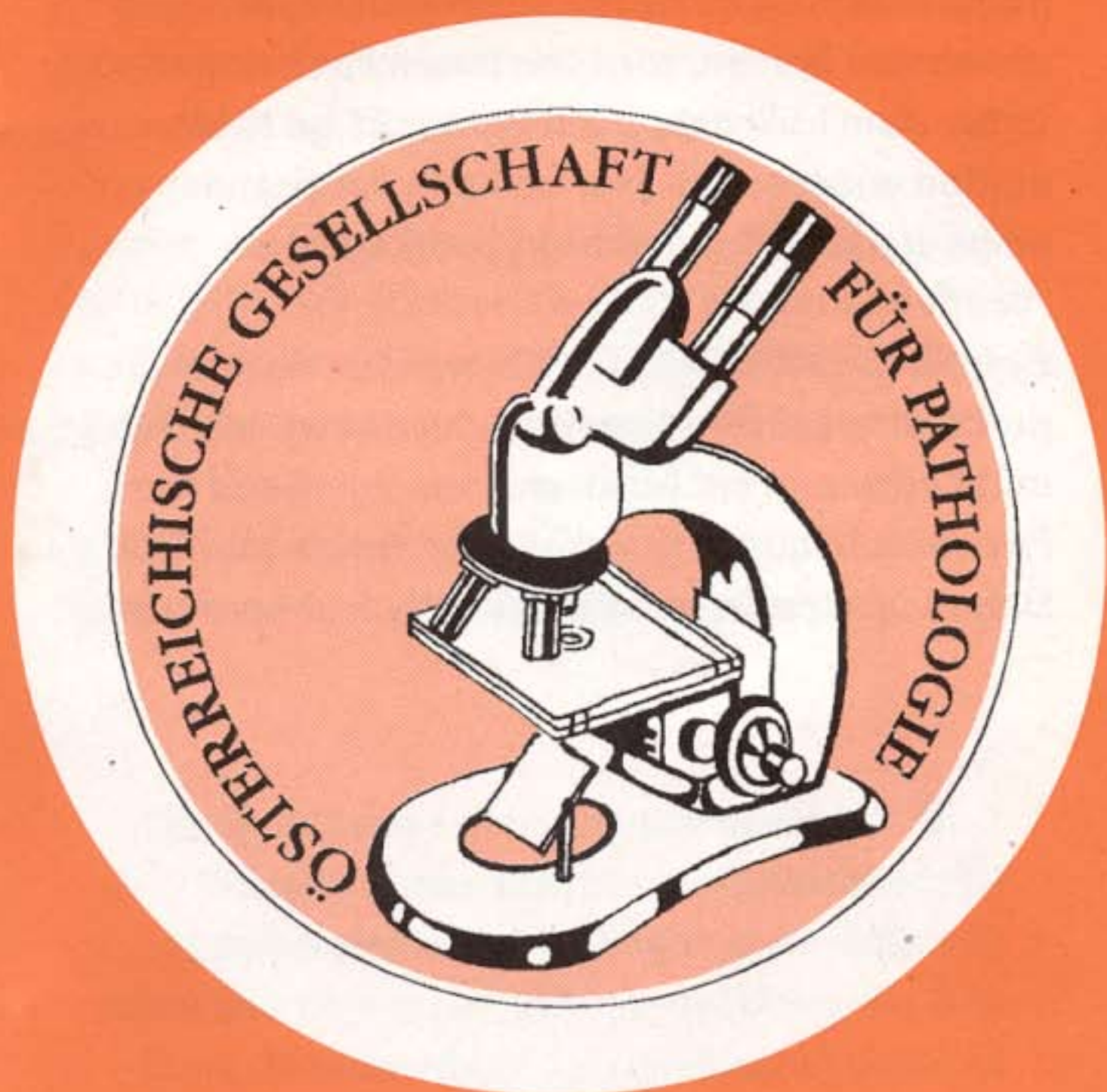


Österreichs
Pathologinnen & Pathologen:
Dem Leben verpflichtet!



Patienteninformation der
Österreichischen Gesellschaft
für Pathologie

Ihr Pathologe hilft Ihnen bei der.

Krebsvorsorge

Der jährliche ZELLABSTRICH vom Gebärmuttermund beispielsweise, den Sie beim Frauenarzt abnehmen lassen, wird von Ihrem Pathologen unter dem Mikroskop auf verdächtige Krebsvorstufen untersucht. Nur so kann der Frauenarzt seine weitere Behandlung korrekt planen.

Solche KREBSVORSTUFEN werden vielfach durch eine keilförmige Ausschneidung des Gebärmutterhalses entfernt und anschließend vom Pathologen durch Bearbeitung von bis zu 200 Schnittpräparaten mikroskopisch untersucht.

● Wird die Diagnose von bestimmten Krebsvorstufen bei gleichzeitig „freien“ Schnittträgern gestellt, kann Ihre Gebärmutter erhalten werden - sehr wichtig, wenn Sie eine junge Frau mit Kinderwunsch sind!

● Krebsvorsorge ist in vielen Fällen ohne den geschulten Blick des Fachmanns nicht mehr vorstellbar. Auch wenn er im Hintergrund arbeitet: Ihr Pathologe ist ein verlässlicher Wächter über Ihre Gesundheit.

Thema Krebsvorsorge: Moderne Pathologie hilft Leben retten

Ihr Pathologe spielt schon...

*vor der
Behandlung*

...eine wichtige Rolle

Nach einer MAGENSPIEGELUNG zum Beispiel untersucht Ihr Pathologe das aus verdächtigen Bereichen der Schleimhaut gewonnene Gewebe unter seinem Mikroskop:

Wenn er die Diagnose MAGENSCHLEIMHAUT-ENTZÜNDUNG (Gastritis) mit Magengeschwür stellt, erhalten Sie in der Folge eine Behandlung mit Medikamenten, meistens in Tablettenform.

Lautet die Diagnose MAGENKREBS, ist eine Operation durch den Chirurgen notwendig.

- Es ist der Pathologe, der das Ausmaß der Operation wesentlich mitbestimmt: Je nach Bösartigkeit eines Tumors wird individuell und unterschiedlich vorgegangen.

- Entscheidungen werden getroffen.

- Die Diagnose des Pathologen bedeutet in vielen Fällen eine wichtige Weichenstellung für die Auswahl des Therapieverfahrens durch den behandelnden Arzt.

Schon zu Beginn der Behandlung werden die Weichen gestellt

Ihr Pathologe ist auch...

*während der
Behandlung*

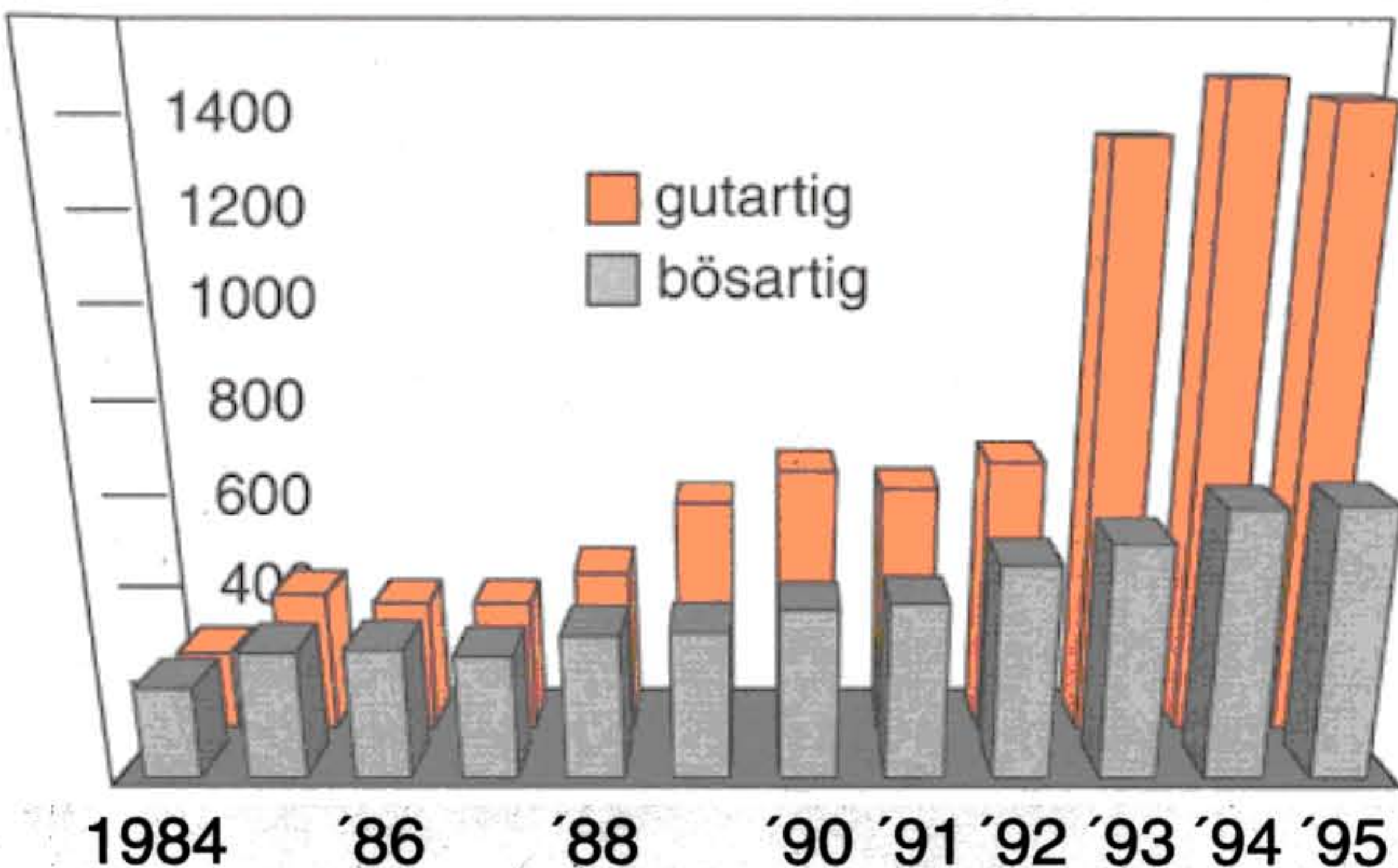
...bei Ihnen!

Während einer laufenden BRUSTOPERATION beispielsweise beurteilt der Pathologe die gewonnene Gewebprobe in einem eigenen mikroskopischen Schnellverfahren.

Stellt der Pathologe die GUTARTIGKEIT des Tumors fest, ist die Operation damit auch schon beendet.

Lautet die Diagnose „BRUSTKREBS“, werden zusätzlich die chirurgischen Schnitttränder untersucht: Nur so ist es heute möglich, nahezu 2/3 aller Brustkrebspatientinnen brusterhaltend zu operieren.

Anzahl d. jährlichen mikroskop. Untersuchungen von Brusttumoren (während operativer Eingriffe) am Beispiel einer großen Pathologie



Der Pathologe als Lotse der
Therapie: mehr Lebensqualität

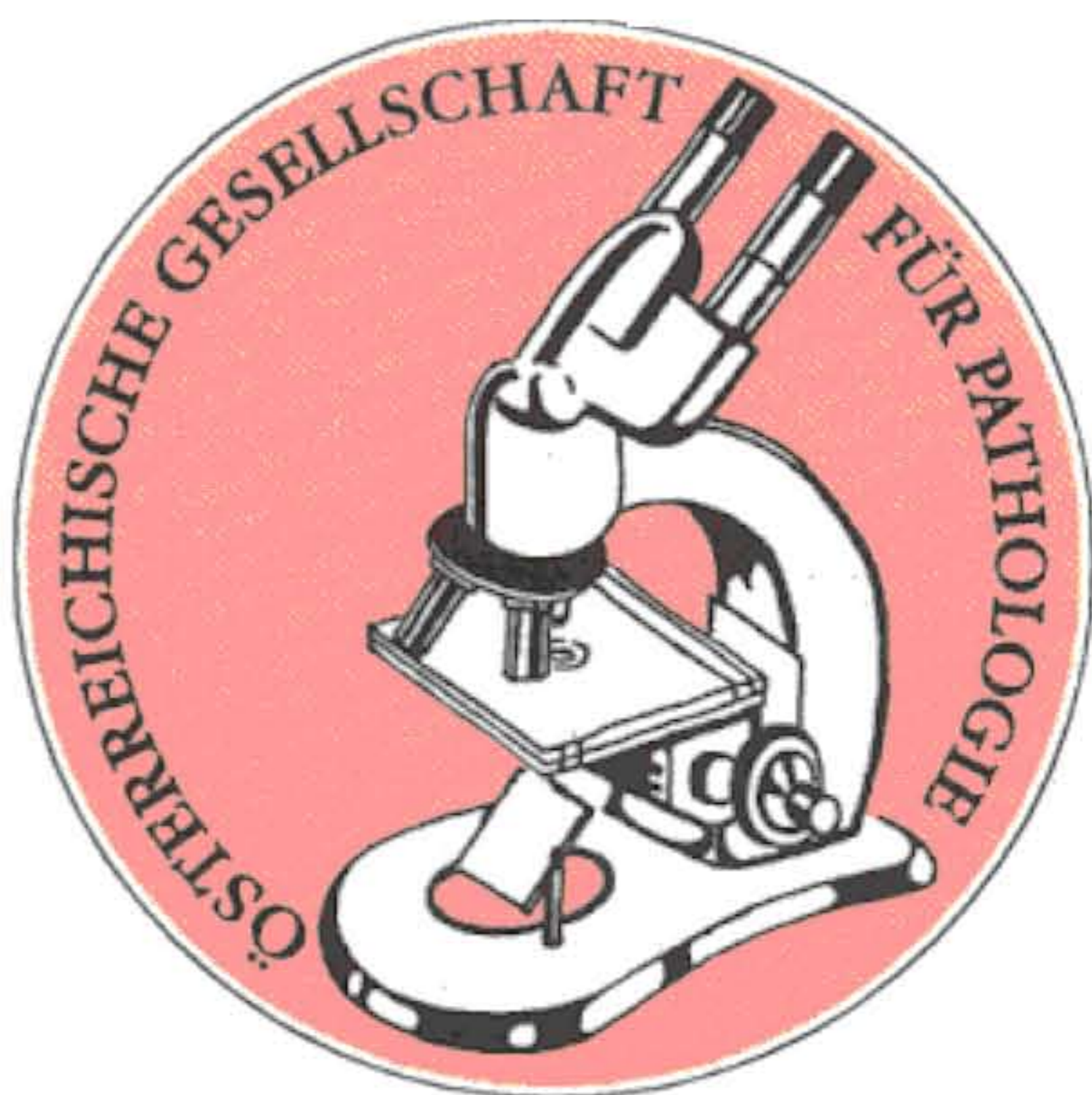
Ihren Pathologen brauchen Sie ...

*nach der
Behandlung*

...gleich wieder!

So wird zum Beispiel das bei einer DICKDARM-KREBSOPERATION anfallende Gewebe vom Pathologen hinsichtlich tumorfreier chirurgischer Schnitttränder und genauer Ausdehnung des Tumors besonders im Bereich der „Lymphdrüsen“ (-knoten) begutachtet: Ein Lymphknotenbefall macht zusätzlich eine Chemotherapie notwendig.

Ähnliches gilt auch für die Behandlung von bestimmten Schilddrüsen-, Lungen-, Kehlkopf-, Brust-, Magen-, Haut-, Harnblasen-, Prostata-, Hoden-, Eierstock- und anderen Krebserkrankungen. Der Befund des Pathologen liefert eine wesentliche ENTSCHEIDUNGSHILFE für die weitere Therapie.



Unsichtbares wird sichtbar:
Im Mikroskop des Pathologen

Ihr Pathologe ist ...

Infektionen

...auf der Spur!

Den HARNWEGSINFEKTIONEN zum Beispiel: Zunächst untersucht der Pathologe Bakterienkulturen aus dem Harn des Patienten und ermittelt daraus die für die Behandlung am besten geeigneten Medikamente.

Nach Abschluß der Behandlung wird in der Regel nochmals eine HARNUNTERSUCHUNG durchgeführt, um auszuschließen, daß sich eine schwelende Infektion zu einer schwerwiegenden chronischen Erkrankung weiterentwickelt.

● In vielen Sparten der Medizin werden Proben von verschiedenen Körperflüssigkeiten entnommen und an die Pathologie mit dem Ziel einer Untersuchung auf Krankheitserreger eingesandt.

● Infektionen müssen möglichst rasch mit den passenden und geeigneten Medikamenten bekämpft werden. Der Pathologe liefert dazu maßgeschneiderte Lösungen — zum Wohle seiner Patienten.

Beruhigend: Ihr Pathologe ist ein hochspezialisierter Facharzt

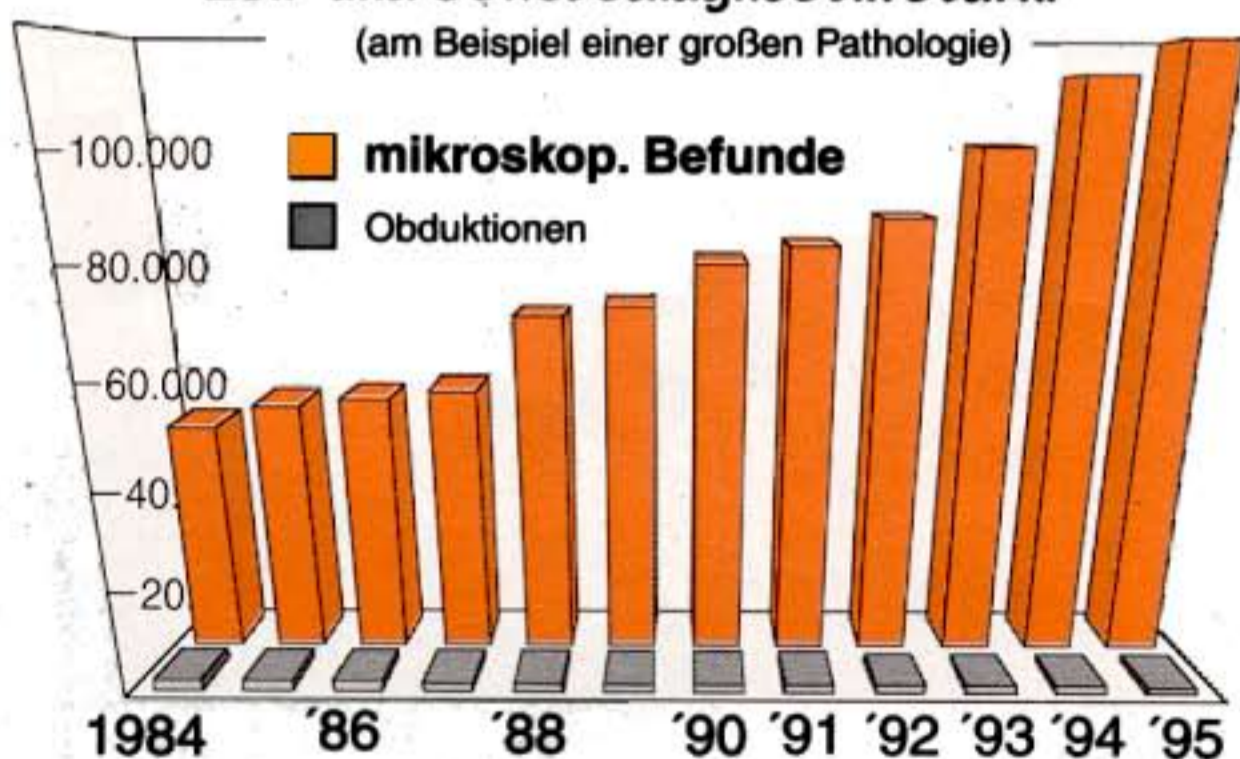
Auch Obduktionen tragen zur...

Qualitätssicherung
...der Behandlung bei!

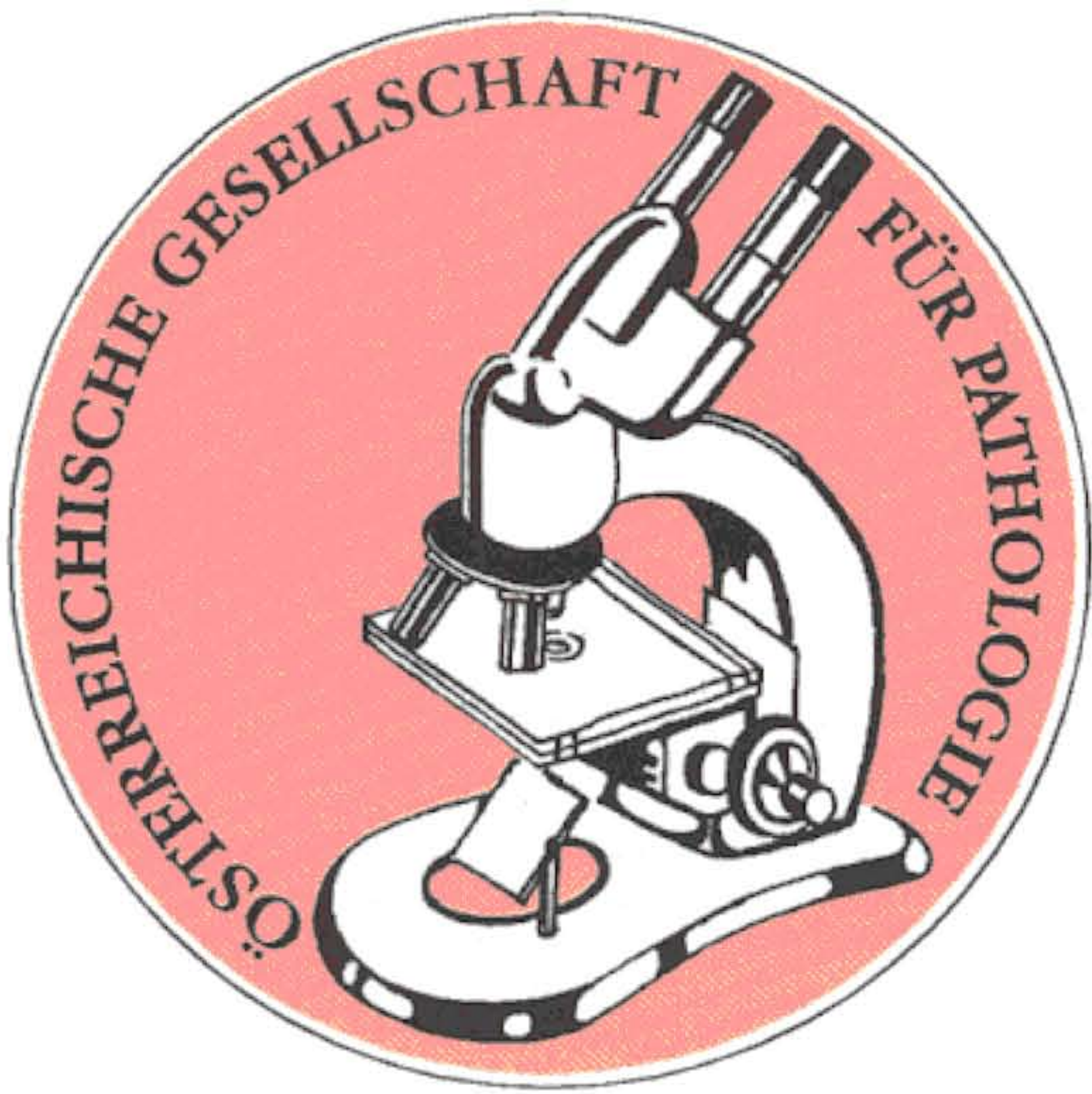
In der Regel wird beispielsweise bei UNKLAREN TODESFÄLLEN eine Obduktion durchgeführt, um die Grund- und Folgeerkrankung sowie die Todesursache genau feststellen zu können. Zusätzlich dient die Obduktion der Überprüfung von Behandlungsmethoden und nützt damit zukünftigen Patienten.

Im Sinne der Qualitätssicherung hat allerdings die GEWEBSUNTERSUCHUNG für lebende Patienten bereits wesentlich mehr Bedeutung.

Während die Anzahl der Obduktionen eher abnimmt, wächst der Aufwand des Pathologen im Bereich Zell- und Gewebsdiagnostik stark.



Österreichs Pathologen sichern die Qualität Ihrer Behandlung



Ihre Pathologin und Ihr Pathologe...

- ...unterstützen Sie bei Ihren Maßnahmen zur persönlichen KREBSVORSORGE
- ...liefern die ENTSCHEIDUNGSGRUNDLAGE für Ihre Therapie
- ...tragen zur QUALITÄTSSICHERUNG Ihrer Behandlung bei

Der Facharzt* für Pathologie: Ein Partner für Ihre Gesundheit

rund 50 % der Fachärzte für Pathologie sind Frauen!

Impressum: Herausgeber und Verleger: Österreichische Gesellschaft für Pathologie (ÖGP). F. d. I. v. (im Auftrag des ÖGP-Vorstands): Doz. Dr. M. Klimpfinger, Technische Redaktion und Layout: Christian Scherer. Druck: Khil-Graz.